idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Dr. Markus Bernards

07.03.2025
http://idw-online.de/de/news848648

Wettbewerbe / Auszeichnungen, Wissenschaftliche Publikationen
Medizin
überregional

Radiologie-Direktor Thomas Vogl gründet Stiftungsfonds: Erster Promotionspreis vergeben

Zur Förderung der radiologischen Forschung hat der Radiologe Prof. Thomas Vogl gemeinsam mit der Goethe-Universität aus privaten Mitteln einen Stiftungsfonds gegründet. Vogl ist Direktor der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin an der Universitätsmedizin Frankfurt, und sein Stiftungsfonds finanziert Stipendien und Preis für junge Medizinerinnen und Mediziner. Jetzt hat die Auswahlkommission des Fonds einen ersten Promotionspreis vergeben: Dr. Shirin El Nemr wurde für ihre Doktorarbeit zur Behandlung einer vergrößerten Prostata mit dem Thomas Vogl-Promotionspreis ausgezeichnet. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert.

FRANKFURT. Es ist eine Volkskrankheit der Männer: Nahezu alle jenseits der 50 haben infolge einer gutartigen Vermehrung der Prostatazellen eine vergrößerte Prostata. Häufig symptomlos führt das angewachsene Organ allerdings bei rund 40 Prozent dieser Männer zu Problemen wie etwa einem vermehrten Harndrang, der ein Durchschlafen unmöglich macht. Gleichzeitig haben sie Probleme, die Blase zu entleeren.

Die Prostata-Arterien-Embolisation (PAE), die im Mittelpunkt der prämierten Dissertation steht, ist ein innovatives minimalinvasives Verfahren zur Behandlung der symptomatischen Prostatavergrößerung. Dabei wird die Blutzufuhr zum vergrößerten Prostatagewebe mithilfe mikroskopisch kleiner Partikel gezielt blockiert, wodurch das Gewebe schrumpft und die Symptome gelindert werden. Entscheidend ist hierfür die präzise Beobachtung von Position und Verlauf der Blutgefäße in der Prostata während des therapeutischen Eingriffs.

In ihrer Doktorarbeit verglich Dr. Shirin El Nemr, die mittlerweile an der München Klinik Bogenhausen tätig ist, eine strahlenbelastende Gefäßdarstellung während der Intervention mit einem Verfahren, bei der die Gefäße zusätzlich vor dem Eingriff durch eine strahlenfreie Magnetresonanz-Angiographie abgebildet wurden. Dabei konnte sie zeigen, dass mit der MR-Angiographie die Strahlenbelastung während des Eingriffs vermindert werden konnte. Weitere Messungen, die mit der MR-Angiographie gemacht wurden, gaben nach den Erkenntnissen von El Nemr zudem Hinweise auf einen späteren Therapieerfolg und legen die Grundlage für eine Weiterentwicklung des neuen Verfahrens.

Prof. Thomas Vogl, Stifter und Mitglied der Auswahlkommission, hebt hervor: „Die Dissertation von Dr. Shirin El Nemr hat uns durch ihre wissenschaftliche Tiefe und die Relevanz des Themas überzeugt. Wir freuen uns, dass wir mit dem Promotionspreis die exzellente Forschungsleistung von Dr. El Nemr würdigen können.“ Kommissionsmitglied Ekkehardt von Knebel Doeberitz meint: „Diese Arbeit zu einem ‚Männerthema‘ ist sehr interessant und auch für Nicht-Mediziner gut nachvollziehbar.“

Weil ihm die Förderung junger Mediziner auf ihrem Weg zu Promotion besonders am Herzen liegt, hat der 66-jährige Radiologe gemeinsam mit der Goethe-Universität den Thomas-Vogl-Stiftungsfonds ins Leben gerufen. Neben dem Promotionspreis, der jährlich für eine herausragende Dissertation in den Bereichen Radiologie oder Nuklearmedizin vergeben wird, fördert der Fonds auch drei Doktoranden pro Jahr mit einem Stipendium in Höhe von jeweils 10.000 Euro.

Prof. Bernhard Brüne, Vizepräsident für Forschung der Goethe-Universität und Kommissionsmitglied, ist überzeugt: „Die Stiftung von Prof. Vogl, der sich mit großer Leidenschaft für die Forschung einsetzt, ermöglicht der Goethe-Universität eine solide Basis für die langfristige Unterstützung junger Medizinerinnen und Mediziner der Radiologie und Nuklearmedizin. Diese Bereiche spielen – wie die prämierte Arbeit von Dr. El Nemr zeigt – nicht nur im Forschungsschwerpunkt „Krebs“ der Goethe-Universität eine wichtige Rolle.“

Der Thomas-Vogl-Stiftungsfonds kann mit Spenden unterstützt werden, weitere Informationen finden sich auf der Website.

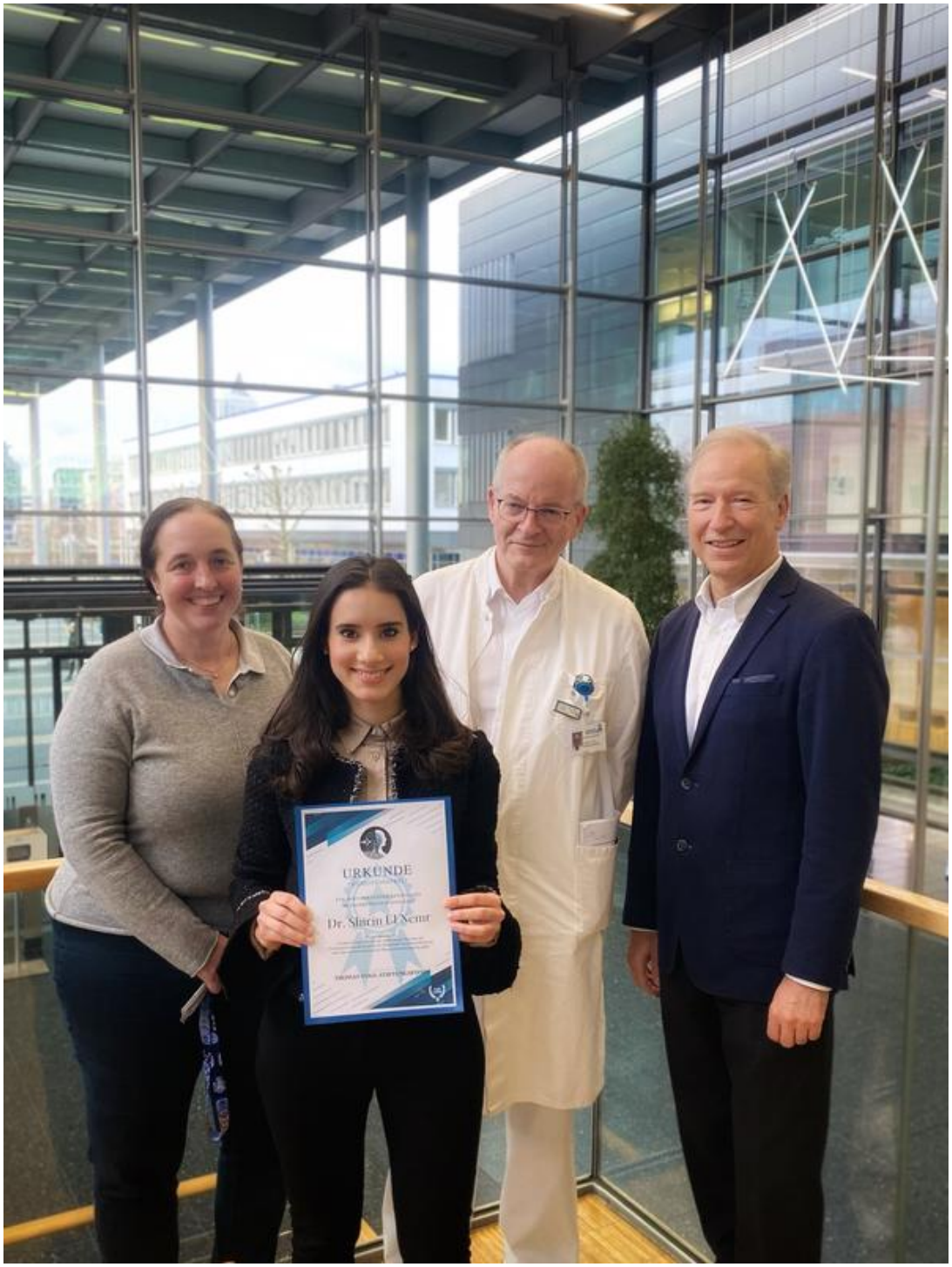
wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Thomas Vogl
Direktor der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Universitätsmedizin Frankfurt
Tel. +49 (0)69 6301-7277 (Sekretariat)
T.Vogl@em.uni-frankfurt.de
Website: https://www.unimedizin-ffm.de/einrichtungen/kliniken/zentrum-der-radiologie/diagnostische-und-interventionelle-radiologie

Originalpublikation:

Shirin El Nemr: Prädiktive Faktoren für das funktionelle Outcome der Prostataarterienembolisation bei Benignem Prostatasyndrom mit und ohne präinterventioneller Magnetresonanzangiographie
https://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/opus4/frontdoor/deliver/index/docId/74353/file/dissertation.pdf

URL zur Pressemitteilung: https://www.thomas-vogl-stiftungsfonds.de/ Website des Thomas-Vogl-Stiftungsfonds



Die Preisträgerin Dr. Shirin El Nemr (mit Urkunde) zusammen mit den Kommissionsmitgliedern Prof. Dr. Katrin Sylvia Cremona Eichler, Prof. Dr. Thomas Vogl und Ekkehardt von Knebel Doeberitz (v.l.).
Conny Holtfoth
Universitätsmedizin Frankfurt